

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 11: Zoologische Gärten

**Artikel:** Zeichnen im Zoo  
**Autor:** Schmid, Karl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-33344>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

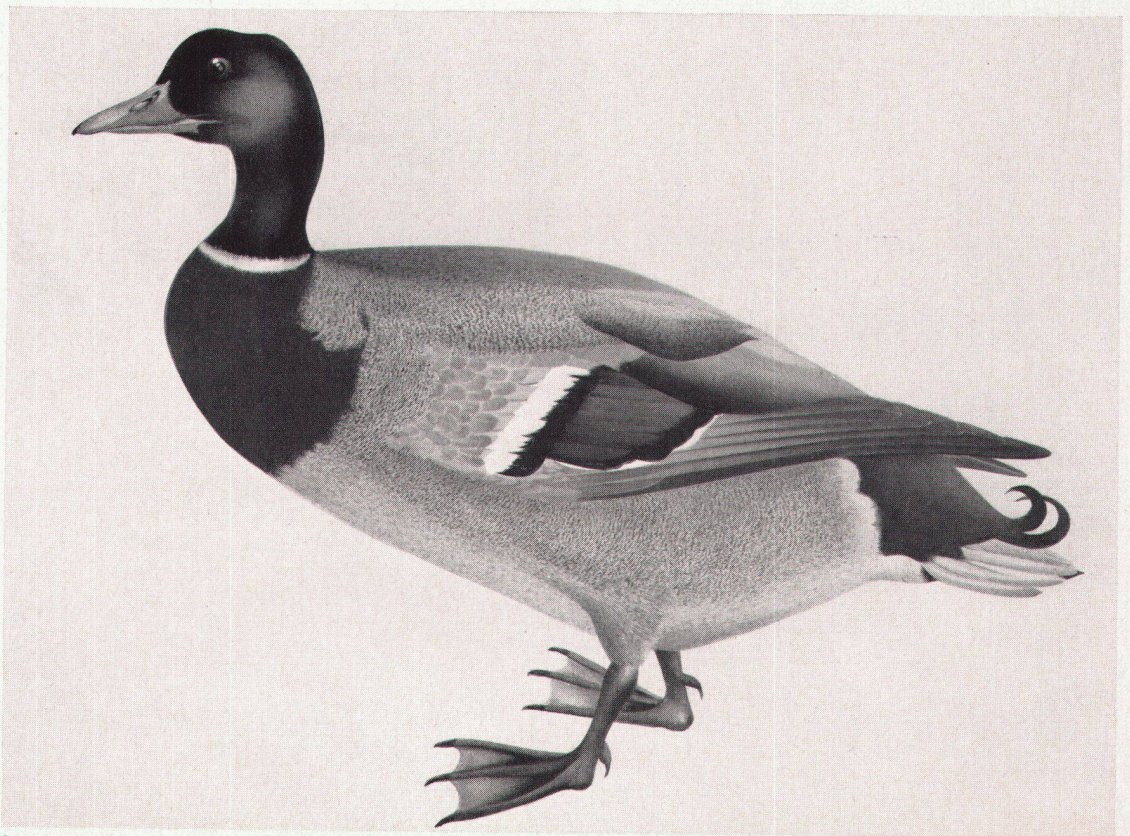


## Zeichnen im Zoo

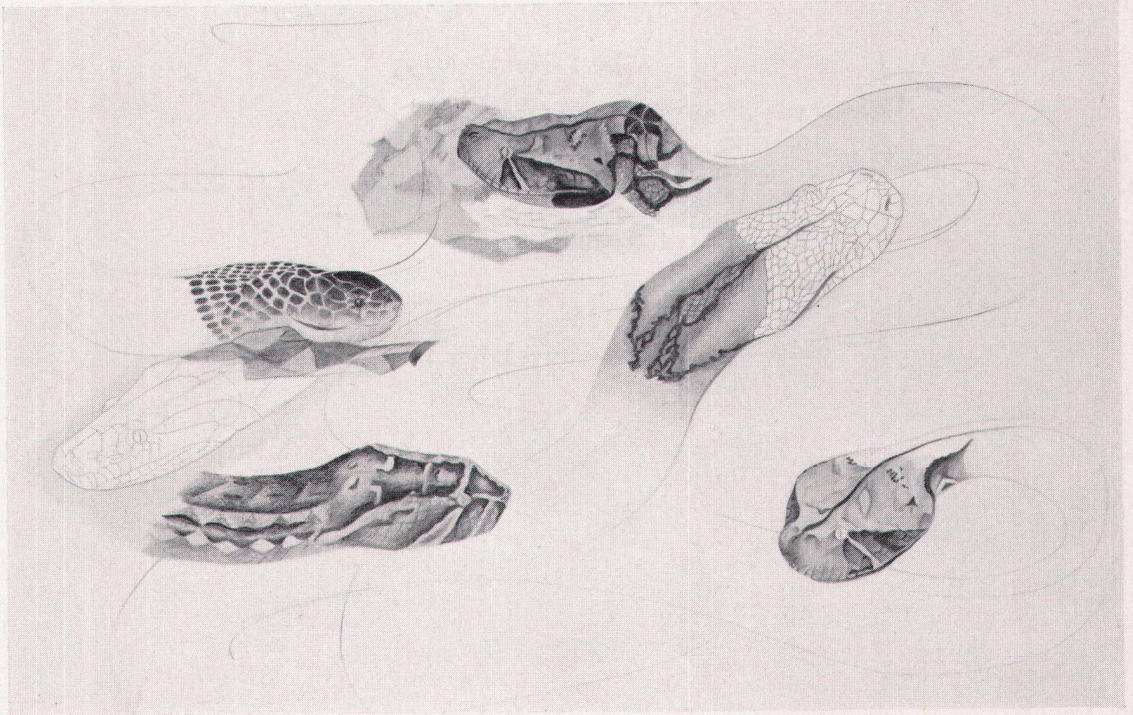


Die Kunstgewerbeschule Zürich hat in ihrem Stundenplan Zeit für das Naturstudium vorgesehen, denn es gehört notwendig zur künstlerischen und zur kunstgewerblichen Ausbildung. Dabei ist für den Schüler das Tierzeichnen im Zoo ein besonderes Erlebnis und spezielles Problem. Die Tiere bewegen sich; darum steht hier als Aufgabe neben den Kenntnissen der Anatomie und des betreffenden Bewegungsvorganges ein besonders intensives Beobachten. Der Schüler kann – dies bedeutet die große Schwierigkeit und zugleich die kunstzieherisch wichtige Aufgabe – nicht einfach abzeichnen. Er ist gezwungen, von Bewegung, von Farbe, von Struktur Beobachtung an Beobachtung zu reihen und so seine Vorstellungskräfte zu üben. Die Natur selbst verbietet hier das Imitieren und Kopieren; der Zeichner muß zusammenfassen. Es wird ihm deutlich, daß jede gestalterische Äußerung ein Sammeln von reichen Erfahrungen voraussetzt. Dieses Erlebnis ist pädagogisch bedeutungsvoll, denn nur so kann eine wirklich künstlerische Arbeit entstehen. Albrecht Dürer sagte: «Ein gut Maler ist inwendig voller Figur». Karl Schmid

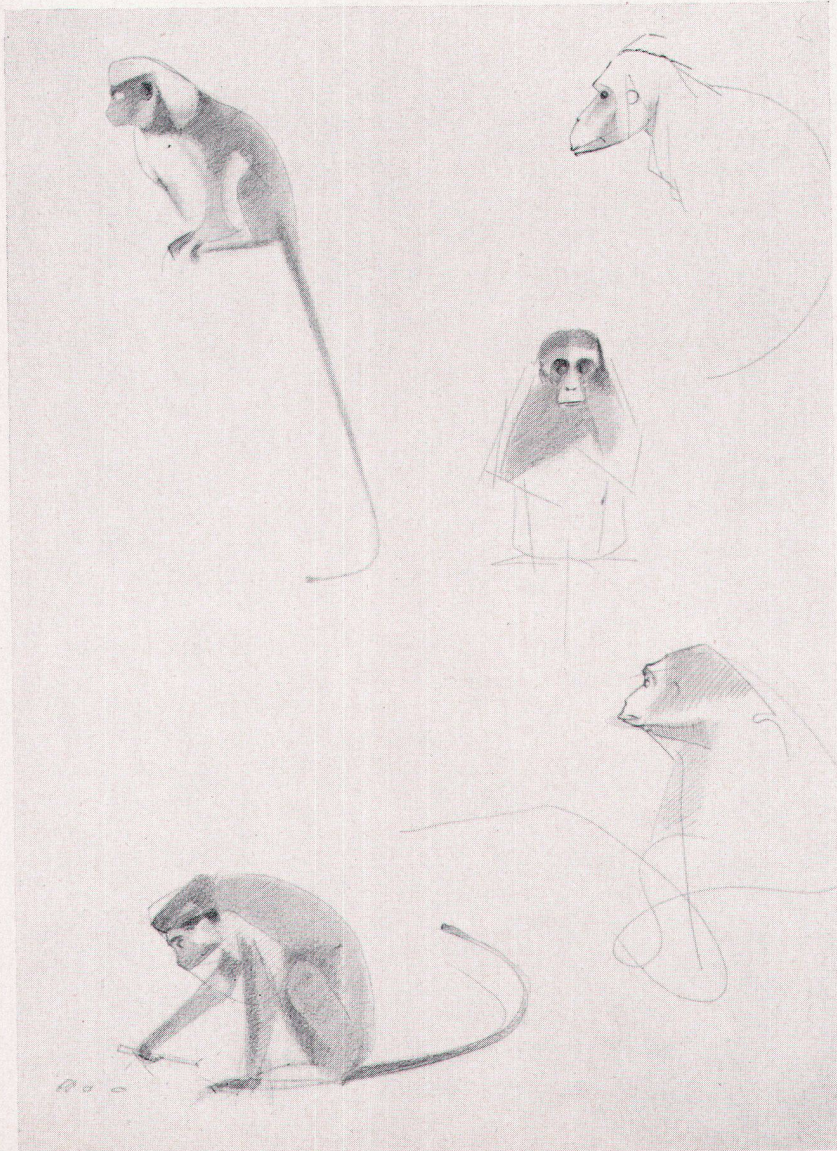
1  
Karl Schmid, Affen. Radierte Studie  
Singes. Etude gravée  
Monkeys. Etching







3



4

Schülerarbeiten aus dem Kurs Tierzeichnen (deskriptiv) an der Kunstgewerbeschule Zürich, Lehrer: Karl Schmid  
 Travaux d'élèves du cours de «Dessin d'animaux» (descriptif) de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich; professeur: Karl Schmid  
 Students' Works from the course «Animal Drawing» (descriptive) at the School of Applied Arts, Zurich, teacher: Karl Schmid

2

Ente. Aquarell  
 Canard. Aquarelle  
 Duck. Water Colour

3

Schlangen. Bleistift  
 Serpents. Crayon  
 Snakes. Pencil Drawing

4

Affen. Bleistift  
 Singes. Crayon  
 Monkeys. Pencil Drawing





1

Heinrich Müller, Äffchen, 1950. Aquarellierte Zeichnung  
 Petit singe. Dessin rehaussé à l'aquarelle  
 Monkey. Water Colour Sketch

Schülerarbeiten aus dem Kurs Tierzeichnen (dekorativ) an der  
 Kunstgewerbeschule Zürich, Lehrer: Heinrich Müller  
 Travaux d'élèves du cours de «Dessin d'animaux» (decoratif)  
 de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich; professeur: Heinrich  
 Müller  
 Student's Works from the course "Animal Drawing" (decora-  
 tive) at the School of Applied Arts, Zurich, teacher: Heinrich  
 Müller

2

Mandrill. Kolorierte Zeichnung  
 Mandrill. Dessin colorié  
 Mandrill. Coloured Sketch

3

Taube. Aquarell  
 Pigeon. Aquarelle  
 Dove. Water Colour

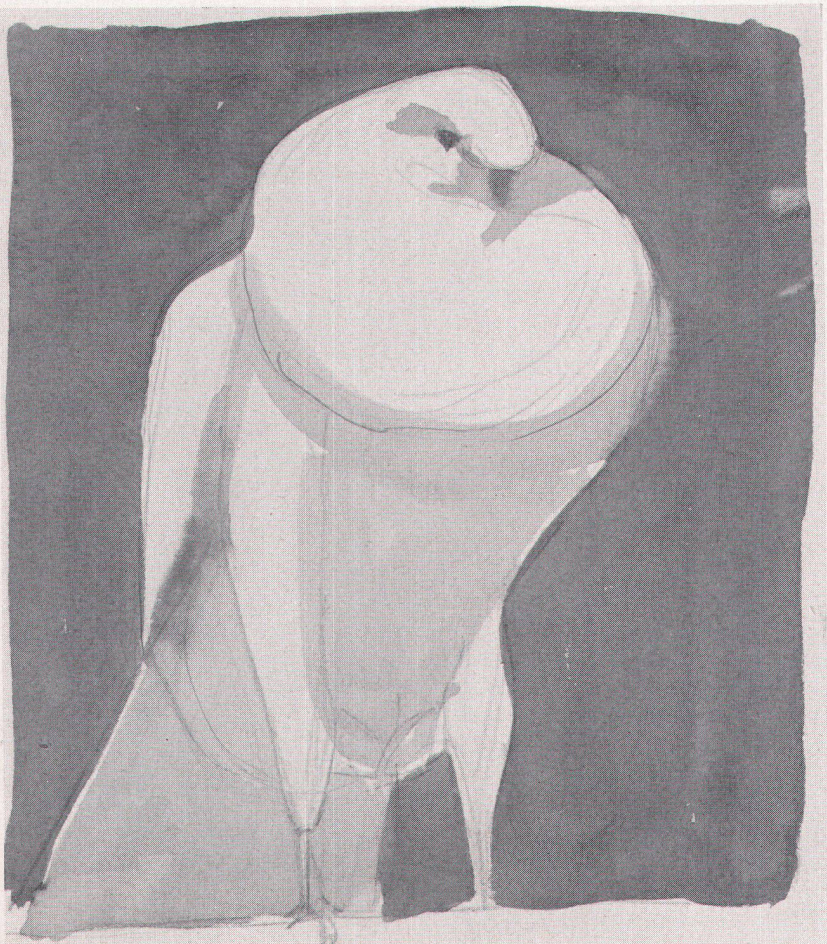
4

Wollhalsstorch. Aquarell  
 Cigogne à cou laineux. Aquarelle  
 Woolly-necked Stork. Water Colour

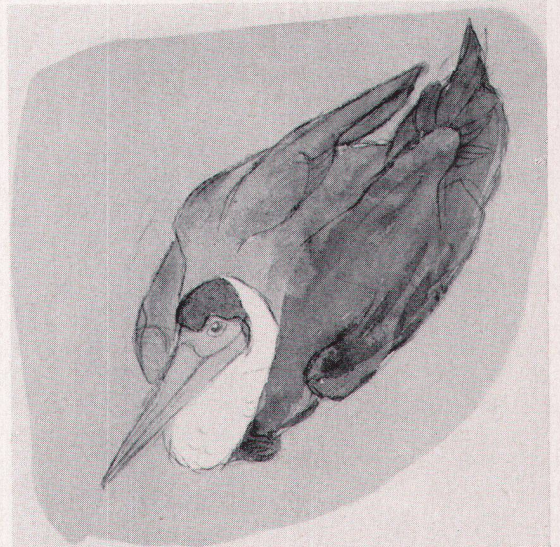




2



3



4